

	<p>Objekt: Schlagschere zur Kettenherstellung</p> <p>Museum: Westfälisches Kettenschmiedemuseum Fröndenberg/Ruhr Ruhrstraße 12 58730 Fröndenberg/Ruhr 0152 36946632 museum@kulturzentrum.ruhr</p> <p>Sammlung: Maschinen zur Kettenherstellung</p> <p>Inventarnummer: 2023-001</p>
--	--

Beschreibung

Die mit einem Elektromotor betriebene Schlagschere diente dem Zuschmitt fertiger Ketten auf die gewünschte Länge, indem ein Kettenglied durchgetrennt wurde. Das Schnittgut, bzw. das Kettenglied wurde zwischen einem festen und einem beweglichen Messer in einem Arbeitsgang gerade abgeschert.

Bei dieser Schlagschere handelt es sich um ein Standardmodell, das so in vielen Schlossereien zu finden war und zum Schneiden von Blechen verwendet wurde. Sie wurde zum Schlagen von Ketten umgebaut.

Das Modell entstand um 1930, wurde mit einem Elektromotor betrieben und war im Besitz der Firma Heinrich Prünfte, Fröndenberg.

Grunddaten

Material/Technik: Gußeisen, Stahl
Maße: L 143 cm; H 173 cm; T 102 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	Fröndenberg/Ruhr
Besessen	wann	
	wer	Kettenfabrik Heinrich Prünfte, Fröndenberg/Ruhr

Schlagworte

- Kette
- Stahl
- Trennmaschine
- Werkzeugmaschine

Literatur

- Marita Pfeiffer (1999): Fröndenberger Kettenbuch. Zur Geschichte der Kettenfabriken in Fröndenberg und Umgebung. Bochum